

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

352 (19.12.1904) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352. Drittes Blatt.

Montag, den 19. Dezember

1904.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 75799. II. Die Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Bruchsal betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Bruchsal gibt bekannt, daß der auf **Mittwoch, den 21. Dezember ds. Jg.** fallende Viehmarkt gestattet wird, jedoch mit Rücksicht auf die herrschende Seuchengefahr gemäß § 28 des Reichs-Seuchen-Gesetzes und § 65 der bad. Vollzugsordnung vom 19. Dezember 1895 folgenden Beschränkungen unterliegt:

I. Aus verseuchten Gemeinden darf kein Tier aufgetrieben werden.

II. Für alle Tiere, welche von Händlern auf den Markt verbracht werden, sind **tierärztliche Gesundheitszeugnisse** mitzubringen, worin bescheinigt ist, daß die Tiere mindestens seit 5 Tagen in einer seuchenfreien **badischen** Gemeinde gestanden haben.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1904.

**Großh. Bezirksamt.**

F. Föhrenbach.

Mudle.

## Bekanntmachung.

Nr. 75798. II. Die Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Ettlingen betreffend.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts Ettlingen ist die Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Ettlingen — nicht auch der Pferdemarkte — bis auf weiteres gemäß §§ 18 und 28 des Gesetzes vom 23. Juni 1880 und 1. Mai 1894, § 64 der Instruktion zum Reichs-Seuchengesetz, § 65 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 verboten.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1904.

**Großh. Bezirksamt.**

F. Föhrenbach.

Mudle.

## Bekanntmachung.

Postanweisungsverkehr mit Chile.

Vom 1. Januar 1905 ab sind Postanweisungen nach Chile infolge von Änderungen des chilenischen Münzsystems in den neu eingeführten Pesos und Centavos auszustellen, welche sich im Werte zu den bisherigen gleichnamigen Münzen wie 18 zu 48 verhalten. Als Einzahlungskurs gilt bei dem neuen Münzsystem bis auf weiteres: 1 Peso = 1 M. 54 P.

Berlin W. 66, den 9. Dezember 1904.

**Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.**

Im Auftrage:

Gieseke.

## Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 20. Dezember 1904, nachmittags 2 Uhr,

werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage der Firma Eugen von Steffelin gemäß § 373 H.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Ballen Papiertapeten, Requisitenwagen, 1 Karton mit Schuhwaren, 1 verschlag. Marmor, Brauntwein, 2 Kisten Pepsinbitter und 20 Pfund Kaffee in 1/2 Pfundpaketen.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1904.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

## Stand der Badischen Bank

am 15. Dezember 1904.

Activa.		Passiva.					
Metallbestand . . . . . M.	9 631 888	88	Grundkapital . . . . . M.	9 000 000	—		
Reichskassenscheine . . . . .	29 310	—	Reservefond . . . . .	2 031 087	58		
Noten anderer Banken . . . . .	1 303 600	—	Umlaufende Noten . . . . .	20 839 600	—		
Wechselbestand . . . . .	19 206 087	44	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten . . . . .	12 461 136	28		
Lombard-Forderungen . . . . .	11 168 875	68	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten . . . . .	19 000	—		
Effekten . . . . .	1 602 508	89	Sonstige Passiva . . . . .	1 124 235	48		
Sonstige Activa . . . . .	2 532 788	45					
	M.	45 475 059	34		M.	45 475 059	34

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 330 082.69.

## Wöchnerinnen-Anstalt.

An Weihnachtsgaben erhielten wir für unsere Anstalt: v. Ihrer Kaiserl. Hoheit Frau Prinzessin Wilhelm 50 M., 2 Dbd. Windeln, 6 gestr. Kinderjäckchen u. 3 Häubchen, Fr. Oberlandesacr.-Rat Heinsheimer 10 M., Fr. Aug. Seeleigmann 10 M., Fr. Komm.-Rat Höppler 6 Baumwollflanellhemden und 6 P. Beinkleider, Fr. Medizinal-Rat Ruppert 6 Baumwollflanellhemden, Fr. v. Edelsheim u. Fr. v. Gemmingen ein Stück Schürting u. 10 Spartäpfchen, Fr. Emma Bohl 10 M., Fr. Geh.-Rat Kilian 5 M., Ungen. 104 M., Fr. Georgine Müller 5 M. u. 9 gestr. Häubchen, Fr. Präsident Nicolai 3 P. Beinkleider, Fr. Geh.-Rat Bechert 1 Dbd. Windeln, Ebeler-Dertel 1 Dbd. Kinderjäckchen, Fr. Oberschulrat Rehmann 5 M., Fr. Rechn.-Rat Cron 4 M., Wolff & Sohn, Parfümeriefabrik, 12 Flaschen Köln. Wasser, 72 St. Seife, Ungen. 5 M., Fr. Forstrat Dfner 3 M.

Für alle diese Gaben sprechen wir unseren ehrerbietigsten und herzlichsten Dank aus.

Das Komitee.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 20. Dezember 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 komplette Betten, 3 Waschlkommoden, 1 Spiegel, 2 Divans, 2 Tische, 1 Rauchtisch, 1 Schreibtisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Vertiko, 4 Bilder, ca. 167 Liter Wein, 1 Buffet, 1 amerikanisches Billard mit Zubehör, 1 Salon-Polstergarnitur und 1 grüne Plüschgarnitur, bestehend aus je 1 Fauteuil und 2 Sesseln, 1 Bücherständer, 1 Badentheke und 1 Badewanne.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1904.

Zink, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 20. Dezember 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 vollständige Betten, 1 Schränkchen mit 21 Bänden Meyer's Konversationslexikon, 1 Etagere mit 17 Bänden Meyer's Konversationslexikon, 1 Schreibbureau, 1 Divan (grün), 1 Salontisch, 1 Chiffonniere, 1 doppeltür. Schrank, 1 Waschlkommode, 2 Kanapees, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, 1 runden Tisch, 1 vieredigen Tisch, 2 Nachttische, 1 Spiegel, 1 Klavierstuhl, 1 Handtuchständer, 2 Ruhestühle, 1 Regulateur, 1 Paneelbrett, 90 Platten Pappdeckel, 25 Stempelkissen, 1 Arbeitstisch mit Aufsatz, 1 Schwarzwälderuhr.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1904.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 36 ist auf 1. April 1905 der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manсарde und Keller (Glasabluß), an ruhige Leute anderwärts zu vermieten. Näheres zu erfragen **nur** im Laden daselbst.

\*61. Hirschstraße 106, in geschlossenem Hause, vier Zimmer und Fremdenzimmer, Bad, Balkon, geschlossene Veranda nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Mathystraße 10 ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Erker, Balkon, Küche, Bad nebst reichl. Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch links.



**Douglasstraße 11**

ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Erker, Veranda und Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

**Kriegstraße 91**

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verletzung auf 1. April 1905 event. sogleich beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Laden zu vermieten.**

— Adlerstraße 8 ist ein heller, neu hergerichteter Laden preiswürdig per sofort zu vermieten. Näheres bei

**J. Sttlinger & Wormser**, Herrenstraße 18.

3.1. Ein schöner großer

**Laden**

in bester Lage der Kaiserstraße ist sehr billig zu vermieten. Gesl. Offerten unter Nr. 9843 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Auf 1. April 1905 wird eine freundliche Zweizimmerwohnung in der Südstadt von kinderlosem ruhigen Ehepaar gesucht. Offerten unter Nr. 9842 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu mieten gesucht:**

2-3 Zimmer-Wohnung auf 1. April 1905. Offerten mit Preisangabe an Th. Hegel, Mühlburg, Rheinstraße 25, 3. St.

**Laden-Gesuch.**

Zu der westlichen Kaiserstraße oder Kaiser-Allee wird ein kleinerer Laden für ein reinliches Geschäft gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 9844 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Werkstätte**

mit oder ohne Wohnung nebst Bureau und größeren Stellerräumlichkeiten, für jedes Geschäft passend, im Zentrum der Stadt, ist per 1. April 1905 zu vermieten. Offerten unter Nr. 9841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Douglasstraße 22, Hinterhaus, 4. Stock, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

**Zimmer mit Pension.**

— Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Karlstraße 64, 3. Stock.

**Möbliertes Zimmer mit Pension**

in einer Vorstadt oder außerhalb der Stadt gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 9836 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*3.1. II. Hypothek,**

10000 M., zu 4 1/2% auf 1. Januar 1905 von pünktlichem Zinszahler (Staatsbeamten in sicherer Stellung) gesucht. Vermittlung verboten. Offerten unter Nr. 9837 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**15000 Mark**

als 3. Hypothek auf ein Haus Mitte der Stadt per Januar von einem Selbstleihen gegen dreifache Sicherheit gesucht. Offerten unter Nr. 9845 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**\* 600 Mark**

werden von tüchtigem jungen Geschäftsmann gegen Sicherheit auf 1. Januar aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 9838 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

3.1. Auf 1. Januar 1905 wird für die Anstaltsküche ein kräftiges Spülmädchen gesucht. Meldungen in der Wohnung des Direktors oder beim Diener **Seminar I: Bismarckstraße 10.**

\* Sofort ein

**Kinder mädchen**

gesucht: Karlstraße 21, parterre.

**Kleidermacherin,**

perfekte, gegen gute Bezahlung sofort gesucht: Bähringerstraße 40, 2. Stock links.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine alleinstehende Person, welche die Parkettböden zu reinigen gründlich versteht, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Sofienstraße 5 im 4. Stock.

**Tüchtige Weißnäherin**

nimmt noch Arbeit an. Pünktliche Bedienung zugesichert: Waldstraße 62, Seitenbau, 3. Stock. \*

**Für Zimmermeister, Schreiner u. Glaser.**

\*2.1. Ein tüchtiger Buchhalter, perfekter Rechner, sucht aushilfsweise Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 9839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verloren**

Brillenfutteral an goldener Kette in der Linkenheimer-, Wald-, Bähr- bis Bismarckstraße 15, wo Finder gebeten wird, dasselbe abzugeben. \*

**Verloren**

wurde ein Portemonnaie mit Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben: Douglasstraße 32 im Laden.

**10 Mark Belohnung.**

\*2.2. Am Dienstag oder Freitag wurde ein goldenes Herzchen mit rotem Stein an dünner, goldener Kette verloren. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, da es ein teures Andenken ist, seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gefunden**

wurde am Sonntag vormittag ein Portemonnaie mit etwas Geld und sonstigem Inhalt. Abzuholen Werberplatz 30 im 4. Stock

**Möbel sehr billig zu verkaufen.**

\*3.1. Zwei ganz neue eleg., mußb. pol. Bettstellen mit hohen Häuptern, Kösten, 2 besseren Matrasen, Polstern per Stück 65 M., feiner neuer, mußb. pol. Vertiko mit geschliff. Spiegel 40 M., 2 neue pol. Nachttische per Stück 10 M., schöne Chaiselongue 26 M., eleg. Kameltaschen-Diwan 50 M., feine neue, mußb., zweitür. Chiffoniere mit Muschel-aussatz, neue bessere Stühle sehr billig zu verkaufen: Goethestraße 51 im 2. Stock.

**Billig zu verkaufen.**

2.1. Verschiedene gebrauchte Konzert-, Afford- und Mengenbauer Zithern mit unterlegbaren Notenblättern werden sehr billig abgegeben bei Instrumentenmacher **C. Sattler**, Kaiserstraße 26. Reinstimmen, Reparaturen rasch und billig. Umtausch gestattet.

**Nur einige Tage!****Pelz-Stolas**

sowie Muffe, Kinder-Garnituren und Herren-Pelztragen in den modernsten und besten Pelzarten sind in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben: **Waldstraße 69.**

**— Günstige Gelegenheit.****Sammlung**

von 50 verschiedenen Petresacten (Verfeinerungen), vorzüglich geeignet als Weihnachtsgeschenk für Schüler, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 51a im 2. Stock.

**Praktisches Weihnachtsgeschenk.**

\*3.3. Ein Uhrenarmband, noch wie neu, ist preiswürdig zu verkaufen bei Uhrmacher **Moraller**, Amalienstraße 69.

**Gespielte Schülergeige**

zu verkaufen: Westendstraße 34, 3. Stock. \*

**Trockenofen,**

zum Trocknen von Holz, Sand etc. geeignet, 2x1 m nützliche Fläche, bedeutend unter Wert abzugeben. Zu erfragen Werderstraße 13 I. 2.2.

**Puppenzimmer,**

zwei schöne, mit Fenstern zum Öffnen, billig zu verkaufen: **Schützenstraße 68 I.** 2.1.

**Sehr schöner junger Zwergspitzer,**

schwarz, in gute Hände billig zu verk., sowie 1 Bettstelle mit Koff und Polster zu 18 M.: **Goethestr. 51, 2. Stock.** \*

**Herd,**

schöner, vorzügl. Qualität, als Weihnachtsgeschenk geeignet, unter weitg. Garantie billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 225, Schlosserei.** \*

**Echte Harzer Kanarienvögel,**

gute, fleißige Sänger, sowie Hed- und Singkäfige wegen Aufgabe der Zucht billig zu verkaufen. Dieselben können jetzt schon gekauft und bis Weihnachten aufgestellt werden bei **Pz. Gerold**, Bürgerstr. 12, Vorderhaus, 3. Stock. \*

**Ein Rehpinscher**

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*

**Hasen- und Rehfelle**

kauft zu höchsten Tagespreisen \*22.6.  
**M. Kleinberger**, Schwanenstr. 23.

**Sugelbrot,****Früchtebrot,****Christstollen,**

sämtliches

**Weihnachtsbackwerk**

in feinsten Qualität

empfiehlt

**W. Schmidt,**

Hofbäckerei, Zirkel 29.

**Röffler, Neues Stuttgarter Kochbuch**

oder bewährte und vollständige Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem usw.

Neue 24. Auflage.

Geb. in Leinwand à 3 M. in den Geschäften von **Müller & Gräff.**

Ferner empfehlen wir: **Davidis**, Friedrichs-, Küblers, Rottenhöfers und Badisches Kochbuch. Für Diensthofen 2 billige illustr. Kochbücher à 75 P. und M. 1.80.



**Otto Schwarz**  
Konditorei und Café,  
Karlsruhe 49 a, Telephon 1793,  
empfiehlt 7.1.  
**feinste Christstollen**  
in jeder Größe.

**Eingemachte Rüben**  
empfehlen  
**Gebr. Hensel,**  
Großh. Hoflieferanten,  
Kronenstrasse 33  
sowie in sämtlichen Filialen.

\*4.3. **Christbäume,**  
sowie **Edekranen** von den kleinsten bis zu den größten sind zu haben in der **Wirtschaft zum Landknecht**, Zirkel 31, von mittags 1 Uhr ab.

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 19. Dezember.  
Gestern nachmittag wurde in der Ettlingerstraße in der Nähe der Brücke ein Hund (anscheinend Schäferhund) von einem Zug der Albtalbahn überfahren und getötet. Der Hund, dessen Eigentümer bis jetzt nicht bekannt ist, wurde von Wachenmeister Friß abgeholt.  
Wegen Betrugs wurde ein 19 Jahre alter Kaufmann aus Doss angezeigt, weil er sich Kleidungsstücke im Betrage von 90 M zur Auswahl schiden ließ und dann damit flüchtig ging. — Die 2 hier festgenommenen Personen, welche des Raubmordes in Oberrotbach dringend verdächtig waren, mußten wieder auf freien Fuß gesetzt werden, da sie ihre Unschuld nachgewiesen haben. — Am 15. ds. morgens 6 1/2 Uhr, wurde ein Geschäftslokal am Marktplatz von 2 Unbekannten mittelst Nachschlüssel geöffnet und etwa 15 M aus der Kasse gestohlen. Die Verkäuferin, welche dazu kam, hat wohl die Diebe verjagt, aber nicht die Geistesgegenwart besessen, das Lokal sofort abzuschließen und um Hilfe zu rufen, so daß die Diebe ungehindert das Weite suchen konnten. Inzwischen wurden 2 stellenlose Kaufleute, 24 und 26 Jahre alt, aus Straßburg bezw. Schlettstadt verhaftet, die eine Handtasche voll Brechwerkzeuge bei sich führten und auch von auswärtigen Gerichtsbehörden wegen Einbruchdiebstahle verfolgt werden; ferner wurde ein 19 Jahre alter Tagelöhner von hier festgenommen, der wiederholt eine Manjarde aufzubrechen versuchte.

[3] III.

**Achtung!!! Achtung!!!**

Keine Hausfrau versäume es, für ihre Familie auf Weihnachten einen guten, saftigen, wohlschmeckenden Apfel und dennoch zu einem **sehr billigen Preis** einzukaufen. Diese Gelegenheit bietet für die Weihnachten die untenstehende Firma. Ein Waggon prima französische

**Großeille-Reinetten,**

einer der feinen, saftigen, wohlschmeckenden Tafeläpfel, bei Abnahme von 10 Pfd. Mf. 1.— und 1.40,

**Orangen!**

feine, reife, süße Frucht, das Duzend 45 Pf., 50 Pf. und 60 Pf.,

**Zitronen!**

4.1. große Ware, das Duzend 40 Pf., 50 Pf. und 60 Pf.,  
empfiehlt

**Obst- und Gemüsehalle Sigelshoven,**  
Wilhelmstraße 30. Telephon 1913.

**Weihnachts-Ausstellung.**

**Spielwaren und Galanteriewaren.**

Hiermit erlaube ich mir, zu geneigtem Besuch ergebenst einzuladen. Wie seit Jahren bekannt, bin ich bemüht, das beste zu bieten.

**Grosse Auswahl, das Neueste und Gediegenste zu billigsten Preisen.** 2.2.

**C. Garbrecht, Carl Vohl,** Kaiserstrasse 193/195,  
Inhaber: ————— zwischen Herren- und Waldstrasse. —————

**Ämtliche Mitteilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kommerzienrat Dr. Adolf Clemm in Mannheim die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Großh. Hessischen Verdienstordens Philipps des Großmütigen zu erteilen.  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Ober-Briefträger Martin Ohr in Schwellingen die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen königlich Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens zu erteilen.  
Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 12. Dezember d. J. wurde Betriebssekretär Otto Kuitruff in Gottmadingen zum Stationsverwalter daselbst ernannt.  
Durch Entschlieung Großh. Steuerdirektion vom 15. Dezember d. J. wurde Hauptamtsassistent Anton Rauch im Einverständnis mit Großh. Zolldirektion mit Wirkung vom 1. Dezember d. J. an zum Steuerkontrollleur beim Großh. Finanzamt Tauberbischofsheim ernannt.  
Durch Entschlieung Großh. Steuerdirektion vom 14. Dezember d. J. wurde Buchhalter Georg Berg beim Finanzamte Donaueschingen in gleicher Eigenschaft zum Finanzamte Emmendingen versetzt. (Karlsru. Ztg.)

**Gold, Silber und Banknoten**

vom 17. Dezember 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.34	20.30
20 Francs-Stücke . . . " "	16.20	16.16
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	84.50	82.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.17	4.16 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.17	4.16 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	80.90	80.80
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.34
Franz. Noten . . . per Frs. 100	80.95	80.85
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.95	168.85
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.15	80.95
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.—	84.90
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.80
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.20
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	80.80	80.70



